



Kinder

vom
30. Jänner bis
01. Februar
deutsch

Real- und
Animationsfilm

**FLÖCKCHEN - DIE GROSSEN ABENTEUER
DES KLEINEN WEISSEN GORILLAS**

ES 2011, 89 Min., Regie: Andrés G. Schaer, mit: Elsa Pataky, Pere Ponce, Claudia Abate

Wegen seines weißen Fells war es für Flöckchen in der Wildnis zu gefährlich. Zu schnell wäre er durch seine auffällige Farbe in die Fänge hungriger Feinde geraten. Doch auch die Gorillas im Zoo sind verwundert von Flöckchens Andersartigkeit. Besonders der schon ausgewachsene, angsteinflößende Riesengorilla Ron will, dass sich Flöckchen von seinen Kindern fernhält. Weil Flöckchen unbedingt mit den anderen Gorillas spielen möchte, schmiedet er einen Plan, wie er bald schon so aussehen kann wie ein „ganz normaler“ Gorilla. Er macht sich mutig auf die Suche nach einer Hexe, die die Farbe seines Fells in Schwarz verwandeln soll. Doch auf seiner Suche begegnet Flöckchen noch so einigen Hindernissen...
Übrigens: Der weiße Gorilla namens „Flöckchen“ existierte wirklich im Zoo von Barcelona und war der einzige bekannte weiße Gorilla auf der ganzen Welt. **Empfohlen ab 7 Jahren**



**Zum
Wiedersehen**

30. Jänner
deutsch

Drama

DER VERDINGBUB

DE/CH 2011, 107 Min., Regie: Markus Imboden, mit: Max Hubacher, Katja Riemann, Max Simonischek

Die Schweiz in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Max (Max Hubacher) lebt zusammen mit vielen anderen Kindern in einem Waisenhaus. Ab und zu werden vereinzelte, elternlose Kinder an Bauern verdingt, wo sie hart arbeiten müssen, aber dafür ein Dach über den Kopf sowie neue fürsorgliche Eltern bekommen. Mit letzterem nimmt es die Familie Böisinger aber nicht so genau. Trotzdem wird Max zu ihr auf die Dunkelmatz verdingt und schuftet hart, ohne jedoch die Liebe zu erhalten, die er sich erhofft hat. *Packendes Drama über ein düsteres Kapitel der Schweizer Geschichte. Auch schauspielerisch durchgehend überzeugend. Ein starker, eindrücklicher Film. (Filmdienst)*

Film	Do 29	Fr 30	Sa 31	So 01	Mo 02	Di 03	Mi 04	Saal/Sala
LA TEORIA DEL TUTTO (123 min.) in italiano	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	Capitol 1
HONIG IM KOPF (139 Min.) in deutscher Sprache		20:15	15:15 20:15	15:15 20:15	20:15	20:15	20:15	Capitol 1
TOTE LÜGEN NICHT - DER MORD AN PSYCHISCH KRANKEN IM DRITTEN REICH (85 Min.) in deutscher Sprache		18:15	18:15	18:15	18:15	18:15	18:15	Capitol 2
IL NOME DEL FIGLIO (105 min.) in italiano		20:00	16:15 20:00	16:15 20:00	20:00	20:00	20:00	Capitol 2
TURNER (150 min.) in italiano		17:45 20:30	17:45 20:30	15:00 17:45 20:30	15:00 17:45 20:30	17:45 20:30	17:45 20:30	Club 3
DER VERDINGBUB (107) in deutscher Sprache		15:30						Club 3
FLÖCKCHEN - DIE GROSSEN ABENTEUER DES KLEINEN WEISSEN GORILLAS (88 Min.) in deutscher Sprache			14:30	14:30				Capitol 2

Mehr Bank. Più Banca.
SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

gebildet von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
Südtirol

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

AUTONOME
PROVINZ
SÜDTIROL
PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

FILMCLUB

PROGRAMMA

29.01.-04.02.2015

www.filmclub.it - Ticket: 0471 05 90 90
Filmclub, via Dr.-Streiter-Gasse 6 - Bozen/Bolzano

TURNER



dal
29 gennaio al
04 febbraio

► prosegue
dal 05 al
11 febbraio

italiano

TURNER
(Mr. Turner)

drammatico

GB/DE/FR 2014, 150 Min., Regie: Mike Leigh, mit: Timothy Spall, Dorothy Atkinson, Marion Bailey

Turner racconta l'ultimo quarto di secolo della vita del grande ed eccentrico pittore inglese Joseph Mallord William Turner (1775-1851). Profondamente colpito dalla morte del padre, Turner vive con la sua storica e devota governante, da cui è amato ma verso la quale non mostra alcun interesse o riguardo, usandola solo per soddisfare i suoi appetiti sessuali. Nel frattempo, si lega a una vedova che gestisce una pensione sul mare, a Margate, con la quale alla fine andrà a convivere nel quartiere londinese di Chelsea, dove morirà. Intanto viaggia, dipinge, si intrattiene con l'aristocrazia terriera, frequenta i bordelli, è uno stimato ma anarchico membro della Royal Academy of the Arts, si fa legare all'albero maestro di una nave per poter dipingere una bufera di neve, ed è tanto celebrato quanto disprezzato, sia dal pubblico che dai reali.



vom
29. Jänner bis
04. Februar

! letzte Woche

deutsch

TOTE LÜGEN NICHT - DER MORD AN PSYCHISCH KRANKEN IM DRITTEN REICH

Dokumentarfilm

AT 2014, 85 Min., Regie: Heinz Fechner, Bertram Wolf

Die Dokumentation der beiden Tiroler Filmemacher Heinz Fechner und Bertram Wolf zeigt eines der dunkelsten Kapitel Tiroler Geschichte, in dem psychisch kranke Menschen vergast, vergiftet und „gestorben“ worden sind. 2011: Ein Parkplatz am Areal des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall. Ein zufällig aufgetauchtes kleines Buch mit 220 registrierten Toten aus den Jahren 1942-45. Und plötzlich wird eine Geschichte lebendig, die 70 Jahre lang verdrängt wurde. Der Mord an psychisch kranken und behinderten Menschen im Dritten Reich.



dal
29 gennaio al
04 febbraio

italiano

IL NOME DEL FIGLIO

commedia

IT 2014, 105 min., regia: Francesca Archibugi, con: Micaela Ramazzotti, Valeria Golino

Il film racconta la storia di una coppia in attesa del primo figlio, Alessandro Gasman (Paolo), estroverso e burlone agente immobiliare, e Micaela Ramazzotti (Simona), bellissima di periferia e autrice di un best-seller piccante. Valeria Golino veste i panni di Betta, sorella di Paolo, insegnante con due bambini, apparentemente quieta nella vita familiare, Luigi Lo Cascio in quelli di Sandro, suo marito e cognato di Paolo, raffinato scrittore e professore universitario precario. Tra le due coppie l'amico d'infanzia Rocco Papaleo (Claudio), eccentrico musicista che cerca di mantenere in equilibrio gli squilibri altrui. Il film si ispira a un grande successo francese, teatrale e cinematografico, LE PRÉ-NOM (Cena tra amici), di Alexandre de la Patellière, riscritto e adattato alla realtà italiana da Francesco Piccolo e dalla stessa Archibugi.



vom
29. Jänner bis
04. Februar

deutsch

HONIG IM KOPF

Tragikomödie

DE 2014, 139 Min., Regie: Til Schweiger, mit: Dieter Hallervorden, Til Schweiger, Emma Tiger Schweiger

Die junge Tilda (Emma Schweiger) liebt ihren Großvater Amandus (Dieter Hallervorden) über alles. Der erkrankt jedoch an Alzheimer, wodurch er zunehmend vergesslicher wird und sich zuhause nicht mehr zurecht zu finden scheint. Für das in die Jahre gekommene Familienoberhaupt stehen daher alle Zeichen auf Seniorenheim. Niko, (Til Schweiger), der Vater von Tilda und Sohn von Amandus, hält es für das Beste, den alten Mann in Betreuung zu geben. Doch die elfjährige Tilda akzeptiert diese Entscheidung keineswegs. Stattdessen macht sie deutlich, dass sie auch noch ein gewichtiges Wort bei der Amandus betreffenden Zukunftsgestaltung mitzureden hat. Kurzerhand entführt Tilda den verdutzten Opa, der so gerne noch einmal Venedig sehen würde. Eine spannende, turbulente und prägende Reise nimmt ihren Lauf...



dal
29 gennaio al
04 febbraio

! ultima sett.

italiano

LA TEORIA DEL TUTTO
(The Theory of Everything)

biopic,
drammatico

GB 2014, 123 min., regia: James Marsh, con: Felicity Jones, Eddie Redmayne, Charlie Cox

La Teoria del Tutto è la straordinaria ed edificante storia di una delle più grandi menti viventi del mondo, il rinomato astrofisico Stephen Hawking, e di due persone che contro ogni probabilità hanno sfidato gli ostacoli più imponenti con il loro amore.

Il film, tratto dal memoir TRAVELLING TO INFINITY: MY LIFE WITH STEPHEN, di Jane Hawking, è diretto dal premio Oscar James Marsh (MAN ON WIRE - UN UOMO TRA LE TORRI).



DEMNÄCHST

ab
05. Februar

deutsch

FRAULEIN JULIE
(Miss Julie)

Drama,
Literaturverfilmung

NO/GB/IE/FR 2014, 130 Min., Regie: Liv Ullmann, mit: Jessica Chastain, Colin Farrell

Irland 1890: Auf dem rauschenden Mittsommernachtsfest im Hause ihres Vaters tanzt die adlige Julie mit dem Diener Jean. Die Gefühlswelt der jungen Frau gerät durch die Begegnung heftig ins Schwanken, und der Wunsch, gemeinsam mit Jean den engen Schranken ihres Standes zu entfliehen, wird im Laufe des Abends immer größer. Zwar fühlt sich auch Jean zu ihr hingezogen, doch sein Eigennutz und Opportunismus sind am Ende stärker, und für Julie bleibt nur ein Ausweg... Werkgetreu übersetzt die norwegische Schauspiellegende und Bergman-Muse Liv Ullmann Strindbergs psychologisches Drama „Miss Julie“ in kunstvolle Filmsprache. Dabei arbeitet sie deutlich heraus, wie viel Zeitloses in dem Stoff steckt. Souverän inszeniert der Weltstar ein Zerfleischungsstück, das durch ungeheuren psychologischen Realismus den ewigen Geschlechterkampf mit brennender Schärfe auf die Leinwand bannt. (www.programmkino.de)